



## **Ernst Kopp**

Bürgermeister  
Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

## **Beate Böhlen**

Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

Telefon (07222) 787 499  
[ernst.kopp@spd.landtag-bw.de](mailto:ernst.kopp@spd.landtag-bw.de)

Telefon (0711) 2063-633  
[beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de](mailto:beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de)

# **P R E S S E M I T T E I L U N G**

23.04.2014

### **Bau von Radwegen kommt in Fahrt**

Die beiden Landtagsabgeordneten Ernst Kopp (SPD) und Beate Böhlen (Grüne) begrüßten das Bauprogramm 2014 für den Bau von Radwegen durch die Landesregierung. „Der Bau von Radwegen entlang von Bundes- und Landesstraßen ist damit weiterhin auf einem guten Weg. Die Landesregierung tut etwas für die nachhaltige Mobilität in Baden-Württemberg“, freuten sich die beiden Abgeordneten.

Das Land wird auch 2014 wieder bei zahlreichen Radwegen entlang von Bundes- und Landesstraßen mit dem Bau beginnen. Hierfür stehen 5 Mio. Euro bereit.

Ergänzt wird das Bauprogramm durch die Vorstellung des Landesradverkehrs-plans und der Aufnahme von über 130 neuen Projekten des kommunalen Radwegebaus in das Förderprogramm des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG). Hierfür stehen 2014 17,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Laufende bzw. fast fertig gestellte Maßnahme im Bauprogramm 2014 ist der Radweg von Moos nach Oberbruch. „Diese Maßnahme war lange überfällig und wird jetzt schon rege von den Radlern genutzt.“, so Böhlen.

Besonders freut es sie, dass der Radweglückenschluss an der Industriestraße in Sinzheim und der Radweg an der K3762 zwischen Hildmannsfeld und Schwarzach neu ins Förderprogramm des Landes aufgenommen wurden.

Ebenfalls aufgenommen in dieses Förderprogramm des LGVFG wurden, so die Pressemeldung des Abgeordneten Ernst Kopp, vier Maßnahmen, die in der Trägerschaft des Landkreises liegen:

- der Ausbau bei Niederbühl mit der Radwegbrücke über die Murg,
- zwischen Ötigheim und Muggensturm der Radweg an der K3717 zwischen B3 und K3728
- der Radweg an der K3737 zwischen Elchesheim-Illingen und Bietigheim
- und der Radweg an der K3718 zwischen B36neu bei Ötigheim und der B3.

Darüber hinaus können sich die beiden Städte Rastatt und Kuppenheim über die Aufnahme des Radweges am Gewerbekanal in die Programmliste freuen.

Auch Gaggenau wurde mit der Erweiterung der Tour de Murg von der Rothermabrücke bis zum Glasersteg berücksichtigt.

Mit insgesamt acht berücksichtigten Maßnahmen im Landkreis Rastatt sei man sehr gut aufgestellt. „Das ist eine gute Nachricht für die Radfahrer in unserer Region. Damit wird auch die Sicherheit für viele Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg erhöht“, zeigten sich Kopp und Böhlen erfreut über die Information aus Stuttgart.